

Strandgedanken

Ich sitze am Strand
Und du fehlst mir sehr
Dich ersetzt kein Sand
Und auch kein Meer

Ich beginne zu philosophieren
Und die Sterne zu zählen
Sternschnuppen ziehen vorbei
Gleich entfesselter Seelen

Nach dem Sinn des Lebens
Frage ich nicht mehr
Es erscheint banal
Alle Geheimnisse zu lüften, wäre ohnehin fatal

Paranoia stellt sich ein
Sobald ich den Strandkorb verlasse
Das Leben ist ein leises Husten
In der breiten lauten Masse

© **madame_poésie**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)